

„Geheimnis des Glaubens“

Zugänge zur Bedeutung des Abendmahls

„Geheimnis des Glaubens: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.“ Diese Formulierung wird auch in lutherischen Agenden als Abschluss des Abendmahlsgebets vorgeschlagen. Sie fasst kurz und knapp das Wesen des christlichen Mysteriums zusammen: Die christliche Gemeinde sieht im Tod Jesu keine Niederlage, sondern die Offenbarung des wahren Gottes. Für den christlichen Glauben ist dies der Beginn der Auferstehung der Toten und damit das endgültige Urteil über den Sinn des Lebens.

Natürlich – im Wortsinn – ist dieser Glaube nicht allgemein einsichtig. Das war er noch nie und kann er auch nicht sein. Paulus spricht deshalb vom „Geheimnis des Glaubens“ gegenüber Nicht-Gläubigen (1. Tim 3,9.16). Für ihn ist klar, dass „das Wort vom Kreuz eine Torheit“ für die Ungläubigen ist, für die Gläubigen aber „Gottes Kraft“ (1. Kor 1,18). Das heißt: Man muss schon eingeweiht sein in die „Zeichenwelt des Glaubens“ (Gerd Theißen), man muss sie verstehen und sich aktiv daran beteiligen (können), damit sie einem zur „Gottes Kraft“ und damit lebensrelevant wird.

Für Jugendliche freilich ist „das alles viel zu hoch“. Die religiöse Sprache ist (nicht nur) für sie eine Fremdsprache, mit der sie in ihrem Alltag nichts anfangen können. Außerdem überfordern die komplexen theologischen Konstruktionen die denkerischen Möglichkeiten der allermeisten Jugendlichen. Andererseits gehört es nun einmal zum Wesen der Konfirmation (als einem spirituellen Bildungsprozess), dass die Konfis in das „Geheimnis des Glaubens“ eingeweiht werden. Außerdem können sie in der Auseinandersetzung mit theologischen Konstruktionen ihre Fähigkeiten zu einem komplementären Denken weiterentwickeln. Das kann auch zu kognitiven Herausforderungen führen, die ja für die meisten Jugendlichen in diesem Alter nicht uninteressant sind.

Die entscheidende Frage ist die nach den didaktischen Gestaltungen: Wie können heutige Jugendliche so in die „Kommunikation des Evangeliums“ hineingenommen werden, dass dieses für ihre aktuelle Lebenswelt Relevanz bekommt? Da in der Abendmahlsfeier das „Geheimnis des Glaubens“ in konzentriertester Form kommuniziert wird, stellt sich deshalb die Frage nach jugendgemäßen Zugangsmöglichkeiten zur „Kommunion“, zur „Gemeinschaft am Tisch des Herrn“.

Anregungen

1. Wozu Geheimnisse?

Die Jugendlichen schauen sich (allein, in Partnerarbeit oder Trios) die sechs Antworten auf www.konfiweb.de an:

www.konfiweb.de/Wozu-brauchen-wir-Geheimnisse-943.php.

Welcher Grund ist ihnen momentan am wichtigsten? Warum?

Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und besprochen.

Wann behält man Geheimnisse für sich?

In welche Geheimnisse will man andere (wen?) einweihen?

2. Das Erleben des Abendmahls – ein Geheimnis

Es kann unangenehm sein, offen über den eigenen Glauben oder die eigenen Glaubenszweifel zu sprechen. Viele Jugendliche möchten das am liebsten für sich behalten oder sprechen höchstens mit ihrer besten Freundin bzw. ihrem besten Freund darüber.

Suche dir eine/n oder zwei andere Konfis aus, mit denen du gut über deine Unsicherheit in Glaubensdingen sprechen kannst! Du kannst die nächste Aufgabe aber auch alleine bewältigen.

- Ihr habt schon einmal eine Abendmahlsfeier erlebt. Was kommt euch daran komisch vor? Was finde ihr seltsam? Was gefällt euch gar nicht? Worüber ihr spricht, bleibt euer Geheimnis.

3. Das Abendmahl als Geheimnis?

Die Gruppe sieht gemeinsam (auf youtube.de) den Video-Clip „e- wie evangelisch: Das Abendmahl“ an.

- In manchen Gemeinden spricht der Pfarrer/die Pfarrerin während der Abendmahlsfeier die Worte „Geheimnis des Glaubens“.
Ein Geheimnis kann etwas sein,
 - das geheim bleiben soll,
 - das nur Eingeweihten bekannt ist oder
 - das noch unerforscht oder nicht erforschbar ist. (Duden)

Auf einem Arbeitsblatt bilden die drei Aspekte („Soll geheim bleiben“ – „Ist nur Eingeweihten bekannt“ – „Ist noch unerforscht oder nicht erforschbar“ die Ecken eines Dreiecks. In Kleingruppen beschäftigen sich die Konfis mit der Frage, welche Erfahrungen mit dem Abendmahl bzw. welche Informationen aus dem Video jeweils für einen Aspekt sprechen und welche dagegen.

Im Plenum werden die Ergebnisse besprochen.

4. Das Geheimnis des Abendmahls – Input

➔ www.e-abendmahl.de

5. Wir feiern das „Geheimnis des Glaubens“

Agape-Feier: Das Fest der Liebe im Kreis der Freunde / Brüder und Schwestern Jesu.